

Der Pressesprecher

Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

53. Biogasfachtagung Thüringen „Biogassubstrate und Gärreste“

Am 26.11.2019 findet im Freizeitzentrum Gleisdreieck Walterhausen die 53. Biogasfachtagung Thüringen statt. Sie wird vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, dem Thüringer Bauernverband und der Regionalgruppe Thüringen des Fachverbandes Biogas organisiert. Die Fachtagung dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Erzeugern von Biogas, Vertretern von Behörden und Ingenieurbüros und es werden neue Trends diskutiert.

Die aktuellen Vergütungsvorgaben des Erneuerbare-Energien-Gesetzes führen dazu, dass nur ca. ein Fünftel der Anlagen künftig kostendeckend betrieben werden können. Eine bedarfsangepasste Energiebereitstellung für die Erzeuger ist ökonomisch nur möglich, wenn die mit dem EEG eingeführte Flexibilitätsprämie weiter gesichert wird.

Für die meisten Anlagen in Thüringen endet nach aktuellem Stand die Förderphase und somit der finanzielle Anreiz die Biomasse-Kraftwerke weiter zu betreiben. Dabei leistet die gülledominierte landwirtschaftliche Biogaserzeugung Thüringens einen wesentlichen Beitrag für nachhaltige Produktionsweisen. Sie schließt Nährstoffkreisläufe, stellt regional erneuerbaren Strom und Wärme bereit, speist Biogas ins Erdgasnetz ein, macht Wirtschaftsdünger sowie Reststoffe energetisch nutzbar und wertet deren Düngewirkung auf. Zudem sind Biomasse-Kraftwerke besonders klimafreundlich, da sie CO₂-neutralen Strom erzeugen, Wärme regional liefern und sich positiv auf die Biodiversität auswirken. Biogasanlagen (BGA) sind kostengünstige Energiespeicher, die fluktuierende Photovoltaik- und Windstromerzeugung in Regionen mit wenig Potenzialen für Hydroenergie kompensieren können. Die Thüringer BGA sind leistungsfähig und umweltverträglich. Das zeigt der Anteil von über 70 % Wirtschaftsdünger am Substratmix und bei der Wärmenutzung.

In den Vorträgen werden als Schwerpunkt die klassischen Substrate und die alternativen Substrate oder Stroh bewertet sowie deren Zukunftsfähigkeit eingeschätzt. Das ist für Anlagenbetreiber in Thüringen relevant, da trotz des vergleichsweise geringen Maisanteils neue Einsatzstoffe bedeutender werden, um die Effizienz weiter zu erhöhen.

Im zweiten Teil der Fachtagung finden die Thematisierung von Kosten und Perspektiven der Gärrestaufbereitung und deren hygienische Aspekte statt. Abschließend werden die Betreiberpflichten und die Einhaltung der rechtlichen Normen fachlich erörtert.

Zur 53. Biogasfachtagung Thüringen werden mehr als 100 Landwirte erwartet. Eine kleine Ausstellung von Herstellern und Ingenieurbüros vermittelt weitere Informationen aus der Praxis und runden das Programm ab.

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-177

pressestelle@tlllr.thueringen.de

Jena

25.11.2019

**Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum (TLLLR)**
Naumburger Straße 98
D-07743 Jena

Hintergrund:

Im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde mit der Novellierung 2014 eine (Flex-)Prämie für in einem Anlagenregister erfasste Biogasanlagen eingeführt, die zusätzlich für eine bedarfsgerechte Stromversorgung Leistung bereitstellen. Im Juli 2019 wurde die dort festgesetzte gesetzliche Fördergrenze („Flex-Deckel“) von 1.000 MW zusätzlich installierter Leistung überschritten. Nach Ablauf der Übergangsfrist, die bis Ende November 2020 läuft, wird dann weiteren Biogasanlagen keine Prämie gewährt werden.

Termin: 26.11.2019
Ort: Freizeitzentrum Gleisdreieck Walterhausen
Steinbachstraße 18, 99880 Waltershausen

Wir laden die Vertreter der Medien dazu herzlich ein.